

# Institut für Konjunkturforschung

# WOCHENBERICHT

## DES

# INSTITUTS FÜR KONJUNKTURFORSCHUNG

6. JAHRGANG

BERLIN, DEN 5. JULI 1933

NUMMER 14

Nachdruck und Vervielfältigung sowie schriftliche, telegraphische und telefonische Verbreitung — auch auszugsweise — ohne besondere Genehmigung nicht zulässig

## Die Preistendenz

*Im Verlauf der Weltwirtschaftskrise waren die Rohstoffpreise an den Weltmärkten im Durchschnitt um etwa 60 v.H., die Großhandelspreise an den Binnenmärkten um etwa 30 bis 40 v.H. gesunken. Dieser Preissturz hatte gemeinsam mit der Umsatzschrumpfung dazu geführt, daß die Schulden, die zur Zeit hoher Preise und hoher Erlöse der Betriebe aufgenommen worden waren, immer drückender wurden. Auf die Tagesordnung der Weltwirtschaftskonferenz war daher die »Hebung der Preise« als eines der Mittel zur Lösung der Krise gesetzt worden. Inzwischen hat sich — unabhängig von den Verhandlungen auf der Londoner Konferenz — auf vielen Märkten eine leichte Preissteigerung durchgesetzt. Sie ist freilich im Vergleich mit dem vorangegangenen Preissturz noch so gering, daß schon kleine Rückschläge die beginnende Erholung wieder zunichte machen können. Andererseits beweisen die Vorgänge auf den Warenmärkten der Welt, nicht zuletzt aber auch auf dem deutschen Binnenmarkt, daß die Entwicklung bereits weit genug fortgeschritten ist, um einer allmählichen Lösung des Preisproblems Raum zu lassen.*

### Erneute Befestigung der Rohstoffpreise

Zum erstenmal seit 4 Jahren sind die Rohstoffpreise an den Weltmärkten Mitte des Jahres höher als zum Jahresanfang. Die Preisbewegung für den Durchschnitt von 19 wichtigen Weltmarktartikeln war in der ersten Jahreshälfte die folgende:

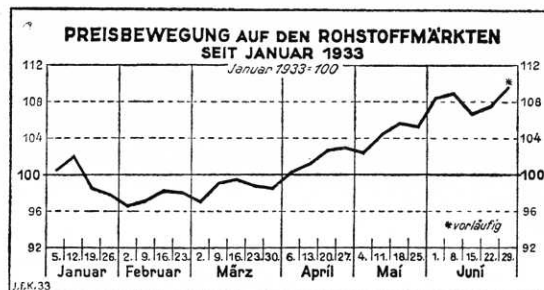
|                      |          |
|----------------------|----------|
| Januar bis Juni 1929 | — 6 v.H. |
| » » » 1930           | — 17 »   |
| » » » 1931           | — 17 »   |
| » » » 1932           | — 6 »    |
| » » » 1933           | + 8 »    |

Die Preiserhöhung seit dem Tiefpunkt von Anfang 1933 hat sich allerdings nicht in einem Zuge, sondern unter beträchtlichen Schwankungen durchgesetzt. Bei der ohnehin labilen Lage der Märkte, die für die Depression charakteristisch ist, hat die Aufgabe des Goldstandards durch die Vereinigten Staaten neuerdings eine solche Unsicherheit in Handel und Spekulation hineingetragen, daß es sehr schwer ist, die in der konjunkturellen Gesamtlage begründeten und die kurzfristigen spekulativen Faktoren der Preisbewegung auseinanderzuhalten.

Nachdem die Aufgabe des Goldstandards durch die Vereinigten Staaten zunächst zu einem spekulativen Anstieg der Weltmarktpreise geführt hatte und Mitte Juni hierauf ein Rückschlag gefolgt war, haben sich die Preise in der zweiten Junihälfte erneut befestigt. Diese jüngsten Preissteigerungen haben ihren Ursprung zum großen Teil darin, daß die Vereinigten Staaten es auf der Londoner Konferenz ablehnten, sich in der Frage der Dollarstabilisierung zu binden. Hierdurch wurde der Spekulation in den Vereinigten Staaten neue Nahrung gegeben. Die Erwartung eines weiteren Dollarsturzes hat Handel und verarbeitende Industrie in den Vereinigten Staaten dazu angeregt, sich zu den gegenwärtig — immer noch — niedrigen Weltmarktpreisen und einem Dollarkurs, der sich in der nächsten Zeit voraussichtlich kaum nennenswert erhöhen wird, mit Rohstoffen einzudecken. Am amerikanischen Binnenmarkt wirkt die Aussicht auf eine bevorstehende Steigerung des Preisniveaus in der gleichen Richtung, so daß sich auch die Preise der von den Vereinigten Staaten zur Ausfuhr gelangenden Rohstoffe in Gold gerechnet erhöht haben. Dieser starke Antrieb zu Preiserhöhungen, der in der letzten Zeit von den Vereinigten Staaten

ausging, wurde am Weltmarkt allerdings durch das Angebot anderer Produktionsländer zum Teil abgeschwächt, die den Goldstandard schon vor längerer Zeit aufgegeben hatten, und die die erste Gelegenheit einer Preissteigerung benutzten, um ihre Vorräte auf den Markt zu werfen.

Die festere Preistendenz wurde andererseits aber durch die neuere Entwicklung der Pro-



duktions- und Angebotsverhältnisse unterstützt. Am Getreidemarkt wirkten die niedrigen Ernteschätzungen in den Vereinigten Staaten preisbefestigend, obgleich man damit rechnet, daß die Ernte höher sein wird als die vorläufigen Schätzungen, und obgleich Vereinbarungen über eine Anbaubeschränkung in den überseeischen Getreideländern an dem Widerstand Australiens vorerst gescheitert sind. — Von besonderer Bedeutung für den nordamerikanischen Getreidemarkt ist auch die starke Beteiligung des Publikums an der Spekulation. Dies hat dazu geführt, daß der Weizenpreis in den Vereinigten Staaten die Dollargrenze (je bushel), die er seit Herbst 1930 unterschritten hatte, wieder erreicht hat. Da das allgemeine Preisniveau noch kaum gestiegen ist, hat sich die Kaufkraft des Weizens also beträchtlich erhöht.

Bei der großen Bedeutung des Weizenmarkts in den Vereinigten Staaten überträgt sich die hausgünstige Stimmung zum Teil auch auf die übrigen Spekulationswaren. Zwar liegen auch hier »statistische« Gründe für die Preisbefestigungen vor. So hat beim Kautschuk der Weltverbrauch nach langer Zeit die Weltproduktion wieder überschritten. Ebenso hat sich auch bei den Metallen und beim Zucker das Verhältnis von Angebot und Nachfrage etwas gebessert. Ausgesprochen schwach

liegen dagegen die Preise für Kaffee. Die Kaffeepreise sind seit Anfang des Jahres um rd. 25 v.H. gefallen. Dieser Preissturz wird aber wahrscheinlich mehr eine Bereinigung und Klärung als eine Belastung des Marktes bedeuten, an dem die wirkliche Lage bisher nur durch die verfehlte Valorisierung verschleiert war. Die Erdölpreise die von Anfang des Jahres bis Mitte Mai um etwa 60 v.H. gefallen waren, haben sich im Juni wieder

Hauptsächlich hat sich nur die Steigerung der Weltmarktpreise für die Einfuhrwaren auf das Preisniveau ausgewirkt. So hat sich die Indexziffer der Financial Times für Großbritannien seit ihrem Tiefpunkt von Anfang des Jahres um etwa 5 v.H. erhöht. In Italien ist trotz einer in der letzten Zeit eingetretenen Preisbefestigung der Preisstand von Anfang d. J. noch nicht wieder erreicht.

Die Preisveränderungen an den deutschen Rohstoffmärkten seit dem Tiefpunkt

| Waren               | Menge    | Tiefster Preisstand 1932 |        | Preisstand von     |                | Veränderung Ende Juni gegen den Tiefpunkt 1932 |
|---------------------|----------|--------------------------|--------|--------------------|----------------|------------------------------------------------|
|                     |          |                          |        | Anfang Januar 1933 | Ende Juni 1933 |                                                |
|                     |          | Zeit                     | R.M.   | R.M.               | R.M.           | v.H.                                           |
| Kalbfelle, Berlin.. | 1/2 kg   | 1. 6.                    | 0,18   | 0,28               | 0,46           | + 156                                          |
| Kautschuk, Hbg. .   | 100 kg   | 1. 6.                    | 25,00  | 31,25              | 47,50          | + 90                                           |
| Zinn, Hbg. ....     | 100 kg   | 13. 4.                   | 182,00 | 210,00             | 335,00         | + 84                                           |
| Rindshäute, Berlin  | 1/2 kg   | 18. 5.                   | 0,17   | 0,20               | 0,30           | + 77                                           |
| Zink, Berlin ....   | 100 kg   | 26. 7.                   | 16,25  | 19,50              | 24,63          | + 52                                           |
| Baumwolle, Bremen   | 100 kg   | 10. 6.                   | 56,20  | 65,65              | 83,35          | + 48                                           |
| Kupfer, Berlin ...  | 100 kg   | 28. 7.                   | 43,25  | 48,00              | 62,25          | + 44                                           |
| Blei, Berlin .....  | 100 kg   | 20. 7.                   | 13,75  | 14,25              | 19,75          | + 44                                           |
| Schrott, Rh.-Westf. | 1 t      | 13. 7.                   | 22,50  | 32,50              | 31,50          | + 40                                           |
| Hanf, Füssen ....   | 100 kg   | 6. 1.                    | 57,65  | 69,02              | 76,22          | + 32                                           |
| Baumwollgarn ....   | 1 kg     | 29. 6.                   | 1,14   | 1,20               | 1,50           | + 32                                           |
| Flachs, Berlin .... | 100 kg   | 20. 7.                   | 39,00  | 51,00              | 51,00          | + 31                                           |
| Bretter, Oberbayern | 1 cbm    | März                     | 21,00  | 24,50              | 27,00          | + 29                                           |
| Gußbruch .....      | 1 t      | 17. 8.                   | 28,00  | 35,00              | 34,00          | + 21                                           |
| Wolle, Austral. A.. | 1 kg     | 8. 6.                    | 3,10   | 3,25               | 3,75           | + 21                                           |
| Weißblech, ab Werk  | 101 kg   | 3. 2.                    | 30,00  | 36,00              | 36,00          | + 20                                           |
| Jute, Hamburg ....  | 100 kg   | 7. 12.                   | 20,30  | 20,90              | 24,10          | + 19                                           |
| Silber, Berlin .... | 1 kg     | 30. 12.                  | 35,50  | 36,00              | 42,00          | + 18                                           |
| Seide, Krefeld .... | 1 kg     | 30. 11.                  | 15,00  | 15,50              | 17,25          | + 15                                           |
| Wolle, Kreuzz. D.I  | 1 kg     | 15. 6.                   | 2,00   | 2,02               | 2,08           | + 4                                            |
| Mauersteine, Berlin | 1000 St. | Dez.                     | 22,10  | 21,45              | 20,45          | - 8                                            |
| Zement, Berlin ...  | 10 t     | Dez.                     | 407,00 | 389,00             | 367,00         | - 10                                           |

<sup>1)</sup> Monatsdurchschnitt Mai.

befestigt, so daß sie Ende Juni nur noch um 50 v.H. niedriger waren als Anfang Januar (beide Zahlen in Gold gerechnet). Eine besonders starke Preiserhöhung vermochte sich in der zweiten Junihälfte für Leinsaat durchzusetzen, die sich auch auf die Preise anderer Ölfrüchte übertrug.

### Langsames Ansteigen der Preise an den Binnenmärkten

In den Vereinigten Staaten hat sich der für 15 Rohstoffe berechnete Index von Moody seit seinem Tiefstand (Juni 1932 und Februar 1933) um 60 v.H. erhöht; in Gold gerechnet macht die Steigerung etwa 25 v.H. aus. Die auf breiterer Grundlage beruhende Indexziffer von Fisher ist seit ihrem Tiefpunkt jedoch nur um etwa 15 v.H. gestiegen; in Gold gerechnet hat sie sich noch um 7 v.H. gesenkt, weil sich die große Masse der inlandbestimmten Warenpreise noch nicht der Dollarentwertung entsprechend erhöht hat.

In den übrigen Ländern sind die Großhandelspreise bisher nur verhältnismäßig wenig gestiegen.

In Deutschland haben sich die Preise seit dem Tiefstand im Durchschnitt ungefähr um 3 v.H. gehoben. Dies ist etwa zu einem Drittel auf innerwirtschaftliche Vorgänge (Neuorganisation der Fettwirtschaft) und zu zwei Drittel auf Einflüsse des Weltmarkts zurückzuführen.

Immerhin haben sich am deutschen Binnenmarkt auch die überwiegend inlandorientierten Märkte seit Anfang des Jahres zunehmend konsolidiert. Die Festigung der verbandlichen Zusammenschlüsse in den Halb- und Fertigwarenindustrien mit dem Ziel, unwirtschaftliche Preisunterbietungen zu beseitigen und übermäßig stark gedrückte Preise zu erhöhen, ist hierfür ein deutlicher Beweis. Jedoch konnten Preiserhöhungen in der Hauptsache nur bei den Konsumgütern durchgesetzt werden. Hier war einmal der Anstoß durch die Erhöhung der Rohstoffpreise gegeben und zum andern spielt bei den Konsumgütern die Lagerauffüllung eine erheblich größere Rolle als bei den Produktionsmitteln. Die Indexziffer der Großhandelspreise für Hausrat und Kleidung, die seit Herbst 1928 ständig zurückgegangen war, ist seit Anfang Mai anhaltend leicht gestiegen (insgesamt um etwa 2 v.H.). Nicht so sehr der Umfang dieser Steigerung als die Tatsache, daß höhere Preise gefordert und zum Teil sicher auch durchgesetzt werden, zeigt die Wandlung der Marktverhältnisse. Wurden in den ersten Monaten des Jahres bei den Konsumgütern noch ganz überwiegend Preisrückgänge gemeldet, so sind seit Anfang Mai nur noch vereinzelt niedrigere Preise angegeben worden; für eine Reihe von Waren (z.B. Herrenkonfektion, Möbel, Haus- und Küchengeräte, Leibwäsche, Hauswäsche, Betten, Steingutwaren, Schuhe) werden mehr und mehr Preiserhöhungen gemeldet.

Die Rohstoffe der Produktionsmittelindustrien und die Preise der fertigen Produktionsmittel (Maschinen und Geräte) weisen bisher keine derartige Preissteigerung auf. Das liegt zum großen Teil an der stärkeren Bindung dieser Preise, zum Teil daran, daß die Preise im Interesse der Arbeitsbeschaffung bewußt auf dem bisherigen Stand gehalten werden.

In den Einzelhandelspreisen haben sich die Erhöhungen der Großhandelspreise für Konsumgüter bisher noch kaum ausgewirkt. Die Steigerung der Indexziffer für die Lebenshaltungskosten seit Mai ist hauptsächlich durch die Erhöhung der Preise für viehwirtschaftliche Erzeugnisse (Umstellung der Fettwirtschaft) sowie durch saisonmäßige Preiserhöhungen (Gemüse) verursacht worden.

## Produktion und Beschäftigung

### Das Problem der Leistungssteigerung

Daß sich im Verlauf der letzten 7 oder 8 Jahre die Produktionsleistung des einzelnen Arbeiters in der Industrie ganz erheblich erhöht hat, daß m. a. W. der Einsatz an menschlicher Arbeit, ausgedrückt etwa in Arbeitsstunden, im Verhältnis zur Menge der produzierten Waren immer geringer

wurde, ist allgemein bekannt. Ja, man hat sogar für diese Entwicklung in den Jahren 1925 bis 1929 mit dem Schlagwort »Rationalisierung« einen eigenen Namen geprägt. Selbst während der Zeit des Konjunkturrückgangs und der Krisis hat aber die Tendenz zur Leistungssteigerung angehalten. Offenbar wirken hier — und das ist das Problematische — entgegen der landläufigen Meinung

neben dem sog. »technischen Fortschritt« auch noch andere Kräfte mit.

## Die Tatsachen

Den Grad der Leistungssteigerung festzustellen, stößt auf außerordentliche statistische Schwierigkeiten. Sie können hier im einzelnen nicht erörtert werden. Immerhin vermögen aber die Schätzungen des Instituts für Konjunkturforschung einen ziemlich sicheren Anhaltspunkt zu geben.

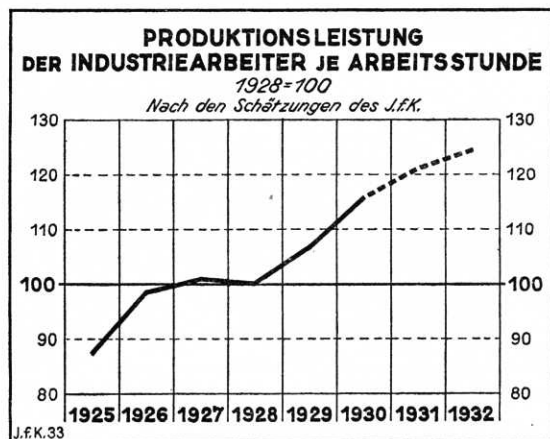
In der Zahlenübersicht ist zunächst die Entwicklung der Produktionsmengen für die gesamte Industrie (im weitesten Sinn des Wortes) der Entwicklung der von der industriellen Arbeiterschaft geleisteten Arbeitsstunden nach Jahren gegenübergestellt, und zwar in Form von Meßziffern auf

**Zahl der von den Industriearbeitern geleisteten Arbeitsstunden**  
nach den Schätzungen des I. f. K.  
1928 = 100.

|                          | Jahres-<br>indexziffer<br>der deut-<br>schen Indu-<br>strieproduk-<br>tion | Zahl der<br>von den<br>Industrie-<br>arbeitern<br>geleisteten<br>Arbeits-<br>stunden | Meßziffer<br>der Pro-<br>duktions-<br>leistung je<br>Arbeits-<br>stunde | Jährliche<br>Ver-<br>änderung<br>der Spalte 4<br>in v. H. |
|--------------------------|----------------------------------------------------------------------------|--------------------------------------------------------------------------------------|-------------------------------------------------------------------------|-----------------------------------------------------------|
| 1                        | 2                                                                          | 3                                                                                    | 4                                                                       | 5                                                         |
| 1925.....                | 81,1                                                                       | 92,9                                                                                 | 87,3                                                                    | .                                                         |
| 1926.....                | 77,9                                                                       | 79,0                                                                                 | 98,6                                                                    | + 12,9                                                    |
| 1927.....                | 98,4                                                                       | 97,5                                                                                 | 100,9                                                                   | + 2,3                                                     |
| 1928.....                | 100,0                                                                      | 100,0                                                                                | 100,0                                                                   | — 0,9                                                     |
| 1929.....                | 100,6                                                                      | 94,4                                                                                 | 106,6                                                                   | + 6,6                                                     |
| 1930.....                | 88,8                                                                       | 76,8                                                                                 | 115,6                                                                   | + 8,4                                                     |
| 1931 <sup>1)</sup> ..... | 72,1                                                                       | 59,6                                                                                 | 121,0                                                                   | + 4,7                                                     |
| 1932 <sup>1)</sup> ..... | 60,2                                                                       | 48,4                                                                                 | 124,4                                                                   | + 2,8                                                     |

<sup>1)</sup> Vorläufig.

der Basis 1928 = 100. Man sieht bereits aus diesen Zahlen, daß in der ganzen Zeit die Produktionsleistung je Arbeitsstunde größer geworden sein muß: in den Jahren 1925 bis 1928, in denen Produktion und Beschäftigung steigen, nimmt die Produktion viel rascher zu als die Zahl der geleisteten Arbeitsstunden (die Produktion erhöht sich von 81 auf 100, die Zahl der geleisteten Arbeits-



stunden von etwa 93 auf 100), und umgekehrt nimmt in den nun folgenden Jahren des Rückgangs das Produktionsvolumen weniger stark ab (1932: 60) als die Zahl der Arbeitsstunden (1932: 48). So ergibt sich denn auch, wenn man das Produktionsvolumen durch die Zahl der geleisteten Arbeitsstunden dividiert, daß sich die so errechnete Meßziffer der Produktionsleistung je Arbeitsstunde (auf der Basis 1928 = 100) in den 7 Jahren von 1925 bis 1932 um etwa 42 v. H. erhöht hat. Die jährliche Zuwachsquote beträgt für den Durchschnitt aller 7 Jahre etwas über 5 v. H.

Betont sei vorweg, daß diese Zahl nichts über die Entwicklung der »Produktivität der Wirtschaft« aussagt, also nichts darüber, wie sich in der gesamten Industrie der ökonomische Einsatz an

Kostengütern im Verhältnis zum Produktions-  
erfolg verändert hat. Die Zahl gibt nur an, daß die gesamte Industrie zur Bewältigung des jeweiligen Produktionsquantums immer weniger Arbeitsleistung ihrer Arbeiterschaft, gerechnet in Arbeitsstunden, benötigt hat. Und das bedeutet wiederum nichts anderes, als daß an die Stelle des Produktionsfaktors der menschlichen Arbeit der Arbeiterschaft andere Produktionsfaktoren getreten sein müssen.

Betrachtet man nun die Veränderung der Produktionsleistung je Arbeitsstunde von Jahr zu Jahr, so wird man folgendes feststellen: sehr stark war die Zunahme von 1925 auf 1926; sie wird im Jahr 1927 erheblich kleiner und schlägt im Jahr 1928 sogar in einen leichten Rückgang um. In den folgenden 2 Jahren wächst sie wieder, läßt aber 1931 und 1932 ziemlich stark nach. Auffallend an dieser Entwicklung ist, daß sie sich offenbar in keiner Weise eindeutig dem konjunkturellen Rhythmus anpaßt; weder in dem Sinne der Gleichbewegung noch im Sinne der Gegenbewegung. Das allein läßt schon den Schluß zu, daß offenbar mehrere Ursachen am Werke sein müssen, die das Verhältnis zwischen Produktionserfolg und Arbeitsaufwand bestimmen und die — konjunkturell betrachtet — keineswegs in der gleichen Richtung wirken.

## Die Ursachen

Aus der Fülle der Ursachen, die für das Verhältnis zwischen Produktionsmenge und Einsatz an menschlicher Arbeit in der Industrie bestimmt sind, scheinen sich 4 Punkte besonders herauszuheben:

1. Der technische Fortschritt auf allen Gebieten der Produktion im weitesten Sinne. Populär gesprochen: der Mensch wird durch die Maschine ersetzt.<sup>1)</sup>

2. Organisatorische Vereinfachungen innerhalb der Betriebe, die sich ohne (oder nur mit unbedeutendem Aufwand an) Investitionen durchführen lassen (Arbeitstechnik usw.).

3. Es kommt darauf an, ob sich die Produktion innerhalb der Betriebe mehr auf die Betriebsteile konzentriert, in denen am rationellsten gearbeitet wird und die deshalb am rentabelsten sind, oder ob die Gesamtanlagen in Betrieb sind, die rentable und unrentable Betriebsteile umfassen. Was innerhalb der Betriebe für die Betriebsteile gilt, gilt auch innerhalb der Industriezweige für die Betriebe.

4. Das Verhältnis zwischen fixem und variablem Arbeitsaufwand, das sich je nach dem Produktionsumfang richtet.

Diese 4 Faktoren haben nun ganz verschiedene ökonomische Voraussetzungen und Wirkungen. Die Einführung arbeitssparender Maschinen ist in den meisten Fällen gleichbedeutend mit Investitionen. Sie ist somit wirtschaftlich an die Möglichkeit gebunden, diese Investitionen zu finanzieren. Im großen gesehen, können also »Rationalisierungen« dieser Art nur durchgeführt werden, wenn die Kreditmärkte die Finanzierung erlauben oder wenn die Betriebe selbst so liquide sind, um diese Investitionen aus eigenen Mitteln zu bestreiten.

Unabhängig von ökonomischen Voraussetzungen vollziehen sich alle organisatorischen Umstellungen innerhalb der Betriebe, die nur auf Ersparnis an Kosten abzielen und ohne größeren Aufwand durchgeführt werden können. Sie wirken auf den Arbeitsbedarf in allen Phasen der Konjunktur wohl annähernd gleich stark.

<sup>1)</sup> Die »Kompensationsvorgänge« (Verlagerung der Produktion zur Maschinenerzeugung, relative Ausdehnung der Märkte usw.) werden hier nicht besonders erwähnt. Statistisch sind sie sehr schwer nachzuweisen. Im übrigen wirken sie sich in den hier berechneten Zahlen von selbst aus, da wir hier die Industrie als Ganzes betrachten.



Entscheidender ist der dritte Punkt. Ganz offensichtlich gehen die Betriebe bei sinkender Produktion und sinkenden Preisen dazu über, ihre Produktion mehr und mehr auf die rentabelsten Betriebsteile zu konzentrieren. Das sind aber in den meisten Fällen die Betriebsteile, in denen der relativ geringste Aufwand an Arbeit notwendig ist. Allein aus dieser Konzentration der Produktion auf diese Teile der Betriebe und aus der Stilllegung der Betriebsteile mit relativ hohem Arbeitsaufwand ergibt sich eine Steigerung der Produktionsleistung je Arbeitsstunde. Es sei hinzugefügt, daß der gleiche Erfolg auch dadurch erzielt wird, daß die Unternehmungen ihre Belegschaft unter dem Gesichtspunkt der Arbeitsleistung »auslesen«.

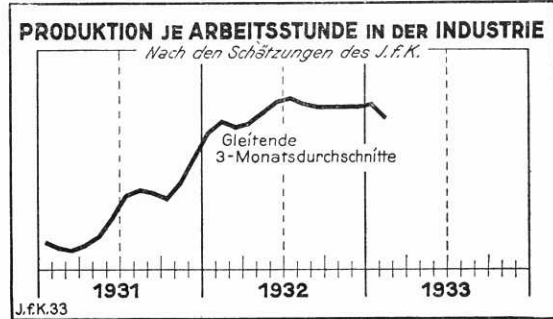
Was innerhalb der Betriebe vor sich geht, spielt sich im großen innerhalb der Industriezweige ab. Der Konjunkturrückgang vollzieht, soweit das freie Spiel der Kräfte noch intakt ist, einen Ausleseprozeß in der Art, daß allmählich, je größer die geschäftlichen Schwierigkeiten werden, die unrentabelsten Betriebe zum Erliegen kommen. In dem Grade, in dem Rentabilität dem mehr oder weniger großen (relativen) Aufwand an menschlicher Arbeitskraft gleichzusetzen ist, steigt auch im Verlauf dieses Ausleseprozesses die Produktionsleistung je Arbeitsstunde.

Der vierte Punkt wiederum hat entgegengesetzte Wirkung. Ein gewisser, mehr oder weniger großer Teil des Gesamtaufwands eines Betriebs an menschlicher Arbeitskraft für die Produktion ist starr gebunden. Es sind die »festen Arbeitskosten«, also die Aufwendungen für Arbeiten wie Wartung der Maschinen, Reinigung, Bewachung der Anlagen usw., die geleistet werden müssen, unabhängig davon, wie groß die Produktion im Augenblick ist. Sinkt die Produktion, so wirken diese Arbeiten in der Richtung sinkender Produktionsleistung je Arbeitsstunde.

Zusammenfassend sieht man also folgendes (und das erklärt auch die jüngste Entwicklung der Produktionsleistung je Arbeitsstunde): Im Verlauf des Konjunkturrückgangs sind offensichtlich wegen der Begrenzung der Finanzierungsmöglichkeiten immer weniger arbeitssparende Maschinen neu eingesetzt worden. Die Produktionsleistung je Arbeitsstunde hätte also kaum noch steigen können, sie wäre wohl eher gesunken, weil mit dem Rückgang der Gesamtproduktion die fixen Arbeitsaufwendungen an Bedeutung gewannen. Offenbar hat dem aber entgegengewirkt: der anhaltende Drang der Unternehmungen möglichst rationell zu arbeiten, durch Verfeinerung der Betriebstechnik (soweit sich das ohne Investitionen ermöglichen läßt), sodann die Konzentration der Produktion auf die rentabelsten Betriebsteile und die besten Arbeitskräfte, und endlich der Ausleseprozeß, der die unrationellsten Betriebe innerhalb der Branchen ausscheidet. So kommt es denn, daß tatsächlich die Produktionsleistung je Arbeitsstunde in den Jahren sinkender Produktion noch gestiegen ist.

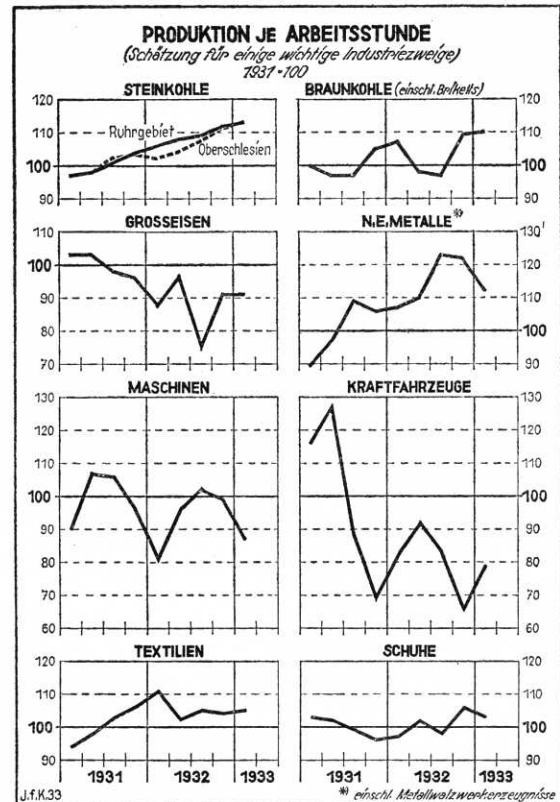
Daß diese zuletzt genannten Kräfte verhältnismäßig stark am Werke sind, spricht aus folgenden Beobachtungen: Im Jahr 1926, also in einem Jahr sinkender Produktion, ist die Produktionsleistung je Arbeitsstunde außerordentlich stark gestiegen. Zwar war das Jahr 1926 ein Jahr intensiver Rationalisierung. Aber es scheint, daß die Wirkung durch die rein konjunkturellen Momente (Auslese, Konzentration) verstärkt worden ist. Bezeichnend ist es ferner, daß von 1927 auf 1928, als die Konjunktur auf ihrem Höhepunkt angelangt war, die Produktionsleistung je Stunde ein wenig sank. Und wenn man schließlich die allerjüngste Ent-

wicklung betrachtet, so findet man auch hier, daß, in der großen Linie gesehen, die Steigerung der Produktionsleistung je Stunde aufhörte in dem Augenblick, als die Gesamtproduktion nicht mehr sank. Offenbar waren in diesem Augenblick die



Möglichkeiten der Konzentration und der Auslese erschöpft; Investitionen aber, die nun ihrerseits Steigerung der Leistung hätten bewirken können und so einen Ausgleich geschaffen hätten, sind wegen der Erstarrung der Kreditmärkte noch nicht durchgeführt worden.

Es braucht nicht besonders betont zu werden, daß von Industriezweig zu Industriezweig die Verhältnisse in Hinsicht auf die Kräfte, die zur Steigerung oder Senkung der Produktionsleistung



je Arbeitsstunde führen, außerordentlich verschieden liegen. Sie im einzelnen zu untersuchen, ist im Rahmen dieses Aufsatzes nicht möglich, zumal auch die statistische Bearbeitung keineswegs eindeutige Ergebnisse liefern kann. Wir beschränken uns deshalb darauf, für einige wichtige Industriezweige lediglich im Schaubild die neueste Entwicklung darzustellen.

## Konjunktur-Kartei

### Deutschland

#### Holzbearbeitende Industrie

5. 7. 33 (24. 8. 32)

Die Saisonbelebung setzte in der holzbearbeitenden Industrie in diesem Jahre kräftiger als 1932 ein. Seit Beginn des Jahres liegen die Beschäftigungszahlen über denen der entsprechenden Vorjahrsmonate. Vom Spätsommer vorigen Jahres an haben sich die Marktverhältnisse in der Holzwirtschaft allmählich zu festigen begonnen, unterstützt vor allem durch die verschiedenen Arbeitsbeschaffungsmaßnahmen. Begünstigt wurde diese Entwicklung durch die vorgeschrittene Erschöpfung der Vorräte, durch eine zurückhaltendere Angebotspolitik und durch die Erhöhung der Holzzölle seit dem 23. Februar bzw. 1. März 1933.

#### Sägewerke

Im vorigen Jahr hatte der übliche Beschäftigungsrückgang schon nach dem Mai eingesetzt; er hatte sich im Herbst verlangsamt, weil die Werke noch Holz hatten zukaufen müssen. Der Tiefpunkt wurde bereits im Dezember erreicht. Inzwischen dürfte nach der Frühjahrsbelebung der Einschnitt der Tischlerware im wesentlichen beendet sein; da aber im Winter viel Rundholz gekauft worden ist, ist der Beginn des saisonmäßigen Rückgangs der Beschäftigung nicht so früh wie im vorigen Jahre zu erwarten.

#### Die Zollerhöhung ab 23. Februar

Nach den starken Voreindeckungen im Februar ging der Schnittholzimport im März und besonders im April zurück bis unter den schon sehr niedrigen Stand in der entsprechenden Vorjahrszeit:

Schnittholzeinfuhr (Pos. 76)

| 1000 dz   | März  | April | Mai   |
|-----------|-------|-------|-------|
| 1932..... | 186,0 | 251,8 | 250,6 |
| 1933..... | 218,8 | 122,7 | 204,1 |

Während 1932 mehr Schnittholz als Rundholz eingeführt wurde, kehrte sich dieses Verhältnis seit Februar 1933 wieder um. Infolge der Stabilität der Einfuhr von Nadel-schnittholz (Pos. 76 g) aus den Vereinigten Staaten stieg deren Anteil am Import unter dieser Position im April auf 47,5 v.H. Da es sich hier um wertvollere Sortimente handelt, hat sich der Durchschnittswert der Einfuhr auf 8,03 *RM* je dz erhöht (gegen 6,02 *RM* im März und 6,91 *RM* im Mai 1932). Die Ausfuhr von Schnittholz bewegte sich weiter auf dem niedrigen Niveau, auf das sie vor einem Jahre gefallen war.

#### Sperrholz

Die Beschäftigung begann in diesem Jahr saisonmäßig von einem höheren Ausgangspunkt aus zu steigen als 1932 (Tiefpunkt 1933: März 46,8; 1932: Februar 44,7, 1928=100); sie hat bereits im Mai den höchsten Punkt der vorjährigen Entwicklung (November) überschritten. Auf seit einem Jahre erniedrigtem Niveau von Ein- und Ausfuhr hat sich der seit 1931 vorhandene wertmäßige Ausfuhrüberschuß bei Sperrholz ungefähr gehalten; bei Furnieren ist der Einfuhrüberschuß nach der Zollerhöhung (1. März) zurückgegangen. Daß sich im März sogar ein Ausfuhrüberschuß für Furniere zeigte, beruhte auf einem besonders niedrigen Durchschnittswert der Einfuhr und dürfte nicht zu Schlußfolgerungen für die Zukunft berechnen.

Holzbearbeitende Industrie

| Zeit        | Beschäftigung <sup>1)</sup> |                | Außenhandel           |         |                   |                                       |         |  |
|-------------|-----------------------------|----------------|-----------------------|---------|-------------------|---------------------------------------|---------|--|
|             | 1928 = 100                  |                | 1000 dz               |         |                   | 1000 <i>RM</i>                        |         |  |
|             | Sägewerke                   | Sperrholz-ind. | Schnittholz (Pos. 76) |         |                   | Furniere u. Sperrholz (Pos. 616 A, B) |         |  |
|             |                             |                | Einfuhr               | Ausfuhr | Einfuhr-überschuß | Einfuhr                               | Ausfuhr |  |
| 1931        |                             |                |                       |         |                   |                                       |         |  |
| 1. Vj. M.D. | 46,8                        | 49,4           | 549,1                 | 158,9   | 390,2             | 1009,3                                | 1011,7  |  |
| 2. „ „      | 53,6                        | 52,3           | 460,3                 | 220,9   | 239,4             | 1019,3                                | 965,0   |  |
| 3. „ „      | 45,5                        | 54,5           | 569,3                 | 198,7   | 370,6             | 1032,0                                | 937,3   |  |
| 4. „ „      | 37,4                        | 51,2           | 533,9                 | 110,6   | 423,3             | 1743,3                                | 843,3   |  |
| 1932        |                             |                |                       |         |                   |                                       |         |  |
| 1. Vj. M.D. | 33,7                        | 45,3           | 277,2                 | 171,0   | 106,2             | 1066,0                                | 828,7   |  |
| 2. „ „      | 40,3                        | 45,3           | 313,9                 | 85,4    | 228,5             | 580,7                                 | 552,0   |  |
| 3. „ „      | 36,1                        | 45,6           | 660,1                 | 67,7    | 592,4             | 636,3                                 | 588,7   |  |
| 4. „ „      | 33,7                        | 51,1           | 745,5                 | 79,3    | 666,2             | 605,3                                 | 677,3   |  |
| 1933        |                             |                |                       |         |                   |                                       |         |  |
| 1. Vj. M.D. | 36,1                        | 48,0           | 487,5                 | 53,7    | 433,8             | 479,7                                 | 650,0   |  |
| April ..... | 43,2                        | 49,7           | 122,7                 | 40,9    | 81,8              | 672,0                                 | 507,0   |  |
| Mai .....   | 46,5                        | 53,1           | 204,1                 | 76,2    | 127,9             | 682,0                                 | 696,0   |  |

<sup>1)</sup> Beschäftigte in Großbetrieben am Monatsende; errechnet aus der Statistik des Deutschen Holzarbeiterverbandes.

### Ausland

#### Polen

5. 7. 33 (30. 11. 32)

Nach dem erneuten Rückschlag am Ende vorigen Jahres hat sich die Wirtschaftstätigkeit in den letzten Monaten wieder etwas belebt. Die industrielle Produktion war im April um 12 v.H. höher als im Januar d. J. Bemerkenswert war dabei die ständige Zunahme der Produktionsgütererzeugung, die seit Februar über dem Stand des Vorjahres liegt. Daran war vor allem die Stahl- und Eisenindustrie beteiligt, die neben den Lieferungen nach Rußland auch größere Staatsaufträge erhielt. Dagegen mußte die Kohlenförderung infolge wachsender Absatzschwierigkeiten im In- und Auslande weiter stark eingeschränkt werden. Von den Konsumgüterindustrien ist vor allem die Beschäftigung in der Textil-, Bekleidungs-, Leder-, Papier- und Nahrungsmittelindustrie — zum Teil freilich saisonmäßig — gestiegen. Die Produktion in diesen Industriezweigen dürfte sich wieder weitgehend dem laufenden Bedarf angepaßt haben.

Die Lage der Landwirtschaft hat sich infolge der staatlichen Entschuldungsaktion, der Zinskonversion sowie der Steigerung der Agrarpreise auch etwas gebessert.

Auf der Kreditseite der Wirtschaft war dagegen noch keine wesentliche Entspannung bemerkbar: bei einer leichten Verflüssigung des Geldmarktes hat sich die Lage auf dem Kapitalmarkt infolge von Staatseingriffen wieder verschlechtert. Die steigende Beanspruchung der Notenbank ist lediglich auf die Diskontierung von Staatsschatzscheinen, die zur Deckung des Defizits im Staatshaushalt begeben wurden, zurückzuführen. Durch eine am 31. März vorgenommene Änderung der Satzungen (Senkung der Deckungsgrenze von 40% auf 30%) hat die Notenbank eine größere Bewegungsfreiheit erlangt.

Die Außenhandelsumsätze, die im Februar ihren Tiefstand erreichten, sind seitdem etwas gestiegen. In den ersten fünf Monaten 1933 war die Einfuhr um 14,5 v.H. und die Ausfuhr um 22,5 v.H. niedriger als in derselben Vorjahreszeit. Mit Rücksicht auf die Handelsbilanz sowie zur Stützung der inländischen Rohstoffwirtschaft hat die Regierung wieder zahlreiche Einfuhrverbote erlassen.

#### Polen

| Zeit                                                    | Indu-<br>strielle<br>Pro-<br>duk-<br>tion <sup>1)</sup> | Groß-<br>han-<br>dels-<br>preise | Außenhandel  |              | Bank von<br>Polen <sup>2)</sup>               |                               | Ren-<br>dite<br>der<br>Pfand-<br>briefe<br>I. Kl. |
|---------------------------------------------------------|---------------------------------------------------------|----------------------------------|--------------|--------------|-----------------------------------------------|-------------------------------|---------------------------------------------------|
|                                                         |                                                         |                                  | Ein-<br>fuhr | Aus-<br>fuhr | Gold-<br>und<br>De-<br>visen-<br>be-<br>stand | Wech-<br>sel-<br>be-<br>stand |                                                   |
|                                                         |                                                         |                                  |              |              |                                               |                               |                                                   |
|                                                         | 1928 = 100                                              |                                  | Mill. Zloty  |              |                                               |                               | v. H.                                             |
| 1931                                                    |                                                         |                                  |              |              |                                               |                               |                                                   |
| 1. Vj. M.-D.                                            | 72,9                                                    | 76,1                             | 131,8        | 150,4        | 941,9                                         | 597,5                         | 11,73                                             |
| 2. „ „                                                  | 72,0                                                    | 77,4                             | 136,5        | 166,3        | 917,5                                         | 546,3                         | 11,89                                             |
| 3. „ „                                                  | 70,0                                                    | 74,1                             | 116,7        | 165,4        | 843,7                                         | 640,5                         | 12,95                                             |
| 4. „ „                                                  | 62,3                                                    | 70,8                             | 102,5        | 144,1        | 808,7                                         | 652,8                         | 13,85                                             |
| 1932                                                    |                                                         |                                  |              |              |                                               |                               |                                                   |
| 1. Vj. M.-D.                                            | 52,2                                                    | 68,1                             | 70,0         | 95,7         | 778,7                                         | 651,5                         | 14,07                                             |
| 2. „ „                                                  | 54,5                                                    | 68,9                             | 74,6         | 83,9         | 695,2                                         | 647,1                         | 16,07                                             |
| 3. „ „                                                  | 54,0                                                    | 64,2                             | 66,9         | 84,9         | 625,4                                         | 654,3                         | 15,33                                             |
| 4. „ „                                                  | 54,0                                                    | 60,9                             | 75,9         | 96,7         | 638,0                                         | 587,5                         | 15,32                                             |
| 1933                                                    |                                                         |                                  |              |              |                                               |                               |                                                   |
| 1. Vj. M.-D.                                            | 48,2                                                    | 59,9                             | 59,9         | 71,0         | 600,0                                         | 564,3                         | 14,50                                             |
| April . . . .                                           | 52,6                                                    | 60,1                             | 65,6         | 70,5         | 548,1                                         | 624,8                         | 15,04                                             |
| Mai . . . . .                                           |                                                         |                                  | 64,1         | 73,9         | 561,1                                         | 645,7                         | .                                                 |
| 1) Saisonschwankungen ausgeschaltet. — 2) Monatsende. — |                                                         |                                  |              |              |                                               |                               |                                                   |

<sup>1)</sup> Saisonschwankungen ausgeschaltet. — <sup>2)</sup> Monatsende. —

| Gegenstand                                        |                      | Einheit | Vorjahr               |                        |                        |                                      |                        |                         |                         |                                       | Gegenwart             |                        |                        |                                      |                        |                         |                         |                                       |
|---------------------------------------------------|----------------------|---------|-----------------------|------------------------|------------------------|--------------------------------------|------------------------|-------------------------|-------------------------|---------------------------------------|-----------------------|------------------------|------------------------|--------------------------------------|------------------------|-------------------------|-------------------------|---------------------------------------|
|                                                   |                      |         | 9.-14.<br>Mai<br>1932 | 16.-21.<br>Mai<br>1932 | 23.-28.<br>Mai<br>1932 | 30.<br>Mai<br>bis<br>4. Juni<br>1932 | 6.-11.<br>Juni<br>1932 | 13.-18.<br>Juni<br>1932 | 20.-25.<br>Juni<br>1932 | 27.<br>Juni<br>bis<br>2. Juli<br>1932 | 8.-13.<br>Mai<br>1933 | 15.-20.<br>Mai<br>1933 | 22.-27.<br>Mai<br>1933 | 29.<br>Mai<br>bis<br>3. Juni<br>1933 | 5.-10.<br>Juni<br>1933 | 12.-17.<br>Juni<br>1933 | 19.-24.<br>Juni<br>1933 | 26.<br>Juni<br>bis<br>1. Juli<br>1933 |
|                                                   |                      |         | 19                    | 20                     | 21                     | 22                                   | 23                     | 24                      | 25                      | 26                                    | 19                    | 20                     | 21                     | 22                                   | 23                     | 24                      | 25                      | 26                                    |
| Woche:                                            |                      |         |                       |                        |                        |                                      |                        |                         |                         |                                       |                       |                        |                        |                                      |                        |                         |                         |                                       |
| 1. Tätigkeitsgrad                                 |                      |         |                       |                        |                        |                                      |                        |                         |                         |                                       |                       |                        |                        |                                      |                        |                         |                         |                                       |
| Gesamtzahl der Arbeitslosen <sup>1)</sup> ....    | 1 000                | 5675,3  | .                     | .                      | 5582,6                 | .                                    | 5568,7                 | .                       | 5475,8                  | .                                     | 5251,7                | .                      | 5038,6                 | .                                    | *) 4977                | .                       | .                       |                                       |
| darunter:                                         |                      |         |                       |                        |                        |                                      |                        |                         |                         |                                       |                       |                        |                        |                                      |                        |                         |                         |                                       |
| Hauptunterstützungsempfänger                      |                      |         |                       |                        |                        |                                      |                        |                         |                         |                                       |                       |                        |                        |                                      |                        |                         |                         |                                       |
| i. d. Arbeitslosenversicherung ....               |                      | 1140,1  | .                     | .                      | 1076,4                 | .                                    | 1001,5                 | .                       | 940,3                   | .                                     | 889,5                 | .                      | 865,6                  | .                                    | *) 435                 | .                       | .                       |                                       |
| i. d. Krisenunterstützung .....                   |                      | 1633,5  | .                     | .                      | 1581,7                 | .                                    | 1573,5                 | .                       | 1544,4                  | .                                     | 1369,5                | .                      | 1336,3                 | .                                    | *) 1324                | .                       | .                       |                                       |
| zusammen ....                                     |                      | 2773,6  | .                     | .                      | 2658,1                 | .                                    | 2575,0                 | .                       | 2484,7                  | .                                     | 1859,0                | .                      | 1801,9                 | .                                    | *) 1759                | .                       | .                       |                                       |
| Wohlfahrtserwerbslose .....                       |                      | .       | .                     | .                      | 2091                   | .                                    | .                      | .                       | 2164                    | .                                     | .                     | .                      | 2127                   | .                                    | .                      | .                       | .                       |                                       |
| Arbeitslosigkeit, Großbritannien <sup>2)</sup> .. |                      | .       | .                     | 2741,3                 | .                      | .                                    | .                      | .                       | 2747,3                  | .                                     | .                     | 2582,9                 | .                      | .                                    | .                      | .                       | .                       |                                       |
| Produktion, arbeitstäglich                        |                      |         |                       |                        |                        |                                      |                        |                         |                         |                                       |                       |                        |                        |                                      |                        |                         |                         |                                       |
| Steinkohle im Ruhrrevier .....                    | 1 000 t              | 230,8   | 240,7                 | 238,5                  | 227,5                  | 222,2                                | 224,8                  | 224,9                   | 226,7                   | 234,5                                 | 246,2                 | 256,9                  | 263,4                  | 245,3                                | 248,1                  | 251,0                   | .                       |                                       |
| Steinkohle in Deutsch-Oberschl. ...               |                      | 43,7    | 47,4                  | 49,5                   | 49,5                   | 44,6                                 | 44,8                   | 49,7                    | 44,1                    | 42,4                                  | 42,3                  | 50,8                   | 43,0                   | 50,7                                 | 50,1                   | 45,6                    | .                       |                                       |
| Kokserzeugung im Ruhrrevier .....                 |                      | 39,9    | 39,5                  | 42,4                   | 41,7                   | 42,1                                 | 42,4                   | 43,2                    | 42,4                    | 41,8                                  | 43,6                  | 45,2                   | 45,4                   | 43,3                                 | 44,7                   | 46,9                    | .                       |                                       |
| Steinkohle, Großbritannien <sup>3)</sup> .....    |                      | 769,3   | 543,9                 | 734,3                  | 691,6                  | 684,1                                | 668,9                  | 643,7                   | 614,3                   | 676,9                                 | 665,0                 | 640,5                  | 656,5                  | 497,8                                | 686,0                  | .                       | .                       |                                       |
| Verkehr, arbeitstäglich                           |                      |         |                       |                        |                        |                                      |                        |                         |                         |                                       |                       |                        |                        |                                      |                        |                         |                         |                                       |
| Wagengestellung der Reichsbahn ..                 | 1 000                | 99,2    | 100,8                 | 102,0                  | 100,3                  | 99,3                                 | 98,8                   | 98,7                    | 100,3                   | 104,2                                 | 105,0                 | 110,8                  | 106,6                  | 106,2                                | 107,2                  | 105,3                   | .                       |                                       |
| Kreditsicherheit, arbeitstäglich                  |                      |         |                       |                        |                        |                                      |                        |                         |                         |                                       |                       |                        |                        |                                      |                        |                         |                         |                                       |
| Wechselproteste <sup>4)</sup> Nach Mitteilung     | Anzahl               | 115     | 162                   | 134                    | 100                    | 103                                  | 90                     | 109                     | 65                      | ○ 212                                 | ○ 181                 | ○ 172                  | ○ 122                  | ○ 219                                | ○ 151                  | ○ 176                   | .                       |                                       |
| „ „ „ einer Zentralstelle                         | 1000 <i>R.M.</i>     | 134     | 196                   | 147                    | 120                    | 115                                  | 115                    | 122                     | 71                      | ○ 110                                 | ○ 91                  | ○ 90                   | ○ 65                   | ○ 121                                | ○ 89                   | ○ 82                    | .                       |                                       |
| Vergleichsverfahren .....                         | Anzahl               | 25      | 22                    | 24                     | 25                     | 27                                   | 23                     | 23                      | 22                      | 5                                     | 5                     | 9                      | 4                      | 6                                    | 6                      | 4                       | 4                       |                                       |
| Eröffnete Konkurse .....                          |                      | 26      | 31                    | 27                     | 31                     | 28                                   | 27                     | 27                      | 26                      | 17                                    | 15                    | 16                     | 15                     | 9                                    | 14                     | 9                       | 9                       |                                       |
| Notenbanken <sup>5)</sup>                         |                      |         |                       |                        |                        |                                      |                        |                         |                         |                                       |                       |                        |                        |                                      |                        |                         |                         |                                       |
| Gold- und Devisenbestand <sup>†)</sup> ....       | Mill. <i>R.M.</i>    | 1064    | .                     | 1064                   | 1065                   | 1060                                 | 1031                   | 1035                    | 1035                    | .                                     | 546                   | 532                    | 523                    | 509                                  | 422                    | 377                     | .                       |                                       |
| davon Reichsbank .....                            |                      | 991     | .                     | 991                    | 991                    | 987                                  | 958                    | 961                     | 962                     | .                                     | 473                   | 459                    | 449                    | 436                                  | 349                    | 304                     | 273                     |                                       |
| Wechsel- u. Lombardkredite <sup>††)</sup> ..      |                      | 3265    | .                     | 3037                   | 3412                   | 3313                                 | 3238                   | 3117                    | 3513                    | .                                     | 3147                  | 3081                   | 3456                   | 3345                                 | 3304                   | 3190                    | .                       |                                       |
| davon Reichsbank .....                            |                      | 3117    | .                     | 2894                   | 3266                   | 3167                                 | 3092                   | 2972                    | 3364                    | .                                     | 2998                  | 2933                   | 3306                   | 3199                                 | 3161                   | 3047                    | 3422                    |                                       |
| Depositen (tägl. fäll. Verbindlichk.)             |                      | 470     | .                     | 472                    | 538                    | 464                                  | 488                    | 505                     | 577                     | .                                     | 475                   | 491                    | 549                    | 485                                  | 511                    | 545                     | .                       |                                       |
| davon Reichsbank .....                            |                      | 354     | .                     | 365                    | 431                    | 358                                  | 380                    | 400                     | 473                     | .                                     | 358                   | 371                    | 439                    | 376                                  | 400                    | 428                     | 447                     |                                       |
| Bundes-Reserve-Banken U. S. A. ....               |                      |         |                       |                        |                        |                                      |                        |                         |                         |                                       |                       |                        |                        |                                      |                        |                         |                         |                                       |
| Diskontierte Wechsel .....                        | Mill. \$             | 471,4   | 464,9                 | 471,3                  | 494,6                  | 501,9                                | 496,2                  | 488,2                   | 469,8                   | 338,2                                 | 330,2                 | 312,2                  | 302,0                  | 276,7                                | 253,8                  | 222,1                   | 191,0                   |                                       |
| Regierungssicherheiten .....                      |                      | 1385,3  | 1466,4                | 1525,2                 | 1575,2                 | 1644,6                               | 1692,2                 | 1729,7                  | 1801,0                  | 1837,2                                | 1836,6                | 1861,7                 | 1889,6                 | 1911,6                               | 1932,4                 | 1954,7                  | 1976,2                  |                                       |
| Zahlungsverkehr                                   |                      |         |                       |                        |                        |                                      |                        |                         |                         |                                       |                       |                        |                        |                                      |                        |                         |                         |                                       |
| Geldumlauf .....                                  | Mill. <i>R.M.</i>    | 5878    | .                     | 5591                   | 5961                   | 5867                                 | 5743                   | 5603                    | 6026                    | .                                     | 5284                  | 5126                   | 5479                   | 5358                                 | 5209                   | 5071                    | *) 3475                 |                                       |
| davon Reichsbanknoten .....                       |                      | 3894    | .                     | 3713                   | 3933                   | 3860                                 | 3786                   | 3687                    | 3955                    | .                                     | 3327                  | 3238                   | 3460                   | 3364                                 | 3275                   | 3192                    | .                       |                                       |
| Postscheckverkehr (Lastschriften) ..              |                      | 1076    | 905                   | 1052                   | 969                    | 1017                                 | 998                    | 875                     | 1112                    | 1012                                  | 975                   | 801                    | 1024                   | 897                                  | 994                    | 905                     | .                       |                                       |
| Postscheckguthaben (Bestände) ..                  |                      | 496     | 464                   | 454                    | 456                    | 472                                  | 433                    | 454                     | 453                     | 462                                   | 434                   | 495                    | 482                    | 487                                  | 459                    | 447                     | .                       |                                       |
| 2. Wertbewegung                                   |                      |         |                       |                        |                        |                                      |                        |                         |                         |                                       |                       |                        |                        |                                      |                        |                         |                         |                                       |
| Zinssätze                                         |                      |         |                       |                        |                        |                                      |                        |                         |                         |                                       |                       |                        |                        |                                      |                        |                         |                         |                                       |
| Reichsbankdiskont. ....                           | o/o p. a.            | 5       | 5                     | 5                      | 5                      | 5                                    | 5                      | 5                       | 5                       | 4                                     | 4                     | 4                      | 4                      | 4                                    | 4                      | 4                       | 4                       |                                       |
| Debetzinsen <sup>6)</sup> der Stempel- ( ...      |                      | 8       | 8                     | 8                      | 8                      | 8                                    | 8                      | 8                       | 8                       | 7                                     | 7                     | 7                      | 7                      | 7                                    | 7                      | 7                       | 7                       |                                       |
| Kreditzinsen <sup>6)</sup> vereinigung ( ...      |                      | 2       | 2                     | 2                      | 2                      | 2                                    | 2                      | 2                       | 2                       | 1                                     | 1                     | 1                      | 1                      | 1                                    | 1                      | 1                       | 1                       |                                       |
| Tagesgeld .....                                   |                      | 6,04    | 6,00                  | 5,93                   | 6,36                   | 5,83                                 | 5,74                   | 5,63                    | 6,22                    | 4,95                                  | 4,99                  | 5,01                   | 5,49                   | 5,16                                 | 5,05                   | 4,92                    | 4,17                    |                                       |
| Monatsgeld .....                                  |                      | 6,48    | 6,48                  | 6,48                   | 6,48                   | 6,48                                 | 6,48                   | 6,48                    | 6,48                    | 5,79                                  | 5,79                  | 5,79                   | 5,79                   | 5,79                                 | 5,79                   | 5,79                    | 5,79                    |                                       |
| Privatdiskont .....                               |                      | 4,88    | 4,88                  | 4,88                   | 4,77                   | 4,75                                 | 4,75                   | 4,75                    | 4,75                    | 3,88                                  | 3,88                  | 3,88                   | 3,88                   | 3,88                                 | 3,88                   | 3,88                    | 3,88                    |                                       |
| Warenwechsel mit Bankgiro .....                   |                      | 5,50    | 5,50                  | 5,50                   | 5,50                   | 5,50                                 | 5,50                   | 5,50                    | 5,50                    | 4,38                                  | 4,38                  | 4,38                   | 4,38                   | 4,38                                 | 4,38                   | 4,38                    | 4,38                    |                                       |
| Rendite der 6% Pfandbriefe .....                  |                      | 8,21    | 8,27                  | 8,47                   | 8,71                   | 8,67                                 | 8,84                   | 9,02                    | 9,31                    | 7,13                                  | 7,34                  | 7,35                   | 7,42                   | 7,26                                 | 7,28                   | 7,34                    | 7,48                    |                                       |
| Call money New York .....                         |                      | 2,50    | 2,50                  | 2,50                   | 2,50                   | 2,50                                 | 2,50                   | 2,50                    | 2,50                    | 1,00                                  | 1,00                  | 1,00                   | 1,00                   | 1,00                                 | 1,00                   | 1,00                    | 1,00                    |                                       |
| Privatdiskont London .....                        |                      | 1,53    | 1,19                  | 1,16                   | 1,07                   | 1,07                                 | 1,04                   | 1,04                    | 1,03                    | 0,53                                  | 0,50                  | 0,47                   | 0,47                   | 0,44                                 | 0,52                   | 0,54                    | *) 0,50                 |                                       |
| „ Zürich .....                                    |                      | 1,50    | 1,50                  | 1,50                   | 1,50                   | 1,50                                 | 1,50                   | 1,50                    | 1,50                    | 1,50                                  | 1,50                  | 1,50                   | 1,50                   | 1,50                                 | 1,50                   | 1,50                    | 1,50                    |                                       |
| „ Amsterdam .....                                 |                      | 0,67    | 0,59                  | 0,52                   | 0,44                   | 0,41                                 | 0,41                   | 0,38                    | 0,34                    | 2,17                                  | 2,83                  | 2,40                   | 1,98                   | 1,80                                 | 1,85                   | 1,98                    | 3,43                    |                                       |
| Effektenmarkt                                     |                      |         |                       |                        |                        |                                      |                        |                         |                         |                                       |                       |                        |                        |                                      |                        |                         |                         |                                       |
| Festverz. 6% Wertpapiere                          | v H                  | 65,46   | 64,84                 | 63,12                  | 61,24                  | 61,74                                | 60,75                  | 59,86                   | 58,29                   | 82,62                                 | 80,66                 | 80,52                  | 79,67                  | 81,09                                | 80,64                  | 80,13                   | 78,73                   |                                       |
| Kursniveau, gesamt .....                          |                      | 73,10   | 72,57                 | 70,83                  | 68,91                  | 69,20                                | 67,84                  | 66,49                   | 64,43                   | 84,16                                 | 81,78                 | 81,67                  | 80,88                  | 82,68                                | 82,38                  | 81,77                   | 80,24                   |                                       |
| — Pfandbriefe .....                               |                      | 56,54   | 56,49                 | 55,25                  | 54,17                  | 54,17                                | 53,63                  | 53,03                   | 52,21                   | 77,62                                 | 75,98                 | 75,58                  | 74,89                  | 75,57                                | 74,85                  | 74,79                   | 72,91                   |                                       |
| — Kommunal-Obligationen .....                     |                      | 56,21   | 54,76                 | 52,50                  | 49,92                  | 51,29                                | 50,73                  | 50,83                   | 49,82                   | 83,08                                 | 81,78                 | 81,72                  | 80,58                  | 81,80                                | 81,22                  | 81,08                   | 80,01                   |                                       |
| — Öffentl. Anleihen .....                         |                      | 55,25   | 55,27                 | 54,42                  | 53,36                  | 53,88                                | 53,42                  | 52,15                   | 50,92                   | 80,36                                 | 78,97                 | 78,82                  | 78,08                  | 78,94                                | 78,34                  | 77,42                   | 76,02                   |                                       |
| — Industrie-Obligationen .....                    |                      |         |                       |                        |                        |                                      |                        |                         |                         |                                       |                       |                        |                        |                                      |                        |                         |                         |                                       |
| Aktienindex, gesamt .....                         | 1924/26 = 100        | 51,8    | 51,1                  | 49,1                   | 50,1                   | 50,0                                 | 49,9                   | 49,2                    | 49,1                    | 73,8                                  | 72,4                  | 72,3                   | 72,0                   | 73,1                                 | 72,5                   | 70,6                    | 69,8                    |                                       |
| — Bergbau u. Schwerindustrie .....                |                      | 51,3    | 51,2                  | 49,4                   | 51,4                   | 51,3                                 | 51,5                   | 50,3                    | 50,7                    | 81,5                                  | 79,1                  | 78,9                   | 78,8                   | 80,6                                 | 79,7                   | 76,8                    | 76,3                    |                                       |
| — Verarbeitende Industrie .....                   |                      | 45,7    | 44,8                  | 43,0                   | 43,6                   | 43,4                                 | 43,2                   | 42,7                    | 42,5                    | 67,8                                  | 66,7                  | 66,9                   | 66,4                   | 67,5                                 | 67,0                   | 65,4                    | 64,6                    |                                       |
| — Handel und Verkehr .....                        |                      | 62,6    | 61,8                  | 59,6                   | 60,2                   | 60,3                                 | 59,9                   | 59,3                    | 59,1                    | 77,1                                  | 76,1                  | 75,8                   | 75,5                   | 75,9                                 | 75,3                   | 74,1                    | 72,7                    |                                       |
| Devisenkurse in Berlin                            |                      |         |                       |                        |                        |                                      |                        |                         |                         |                                       |                       |                        |                        |                                      |                        |                         |                         |                                       |
| New York .....                                    | <i>R.M.</i> je \$    | 4,2130  | 4,2130                | 4,2130                 | 4,2130                 | 4,2130                               | 4,2130                 | 4,2130                  | 4,2130                  | 3,5892                                | 3,6425                | 3,6470                 | 3,5690                 | 3,5190                               | 3,4967                 | 3,4317                  | 3,3430                  |                                       |
| London .....                                      | <i>R.M.</i> je £     | 15,46   | 15,44                 | 15,52                  | 15,54                  | 15,49                                | 15,41                  | 15,23                   | 15,16                   | 14,20                                 | 14,24                 | 14,29                  | 14,23                  | 14,34                                | 14,35                  | 14,35                   | 14,32                   |                                       |
| Paris .....                                       | <i>R.M.</i> je 100fr | 16,63   | 16,63                 | 16,63                  | 16,63                  | 16,62                                | 16,58                  | 16,56                   | 16,56                   | 16,56                                 | 16,57                 | 16,63                  | 16,63                  | 16,64                                | 16,64                  | 16,63                   | 16,61                   |                                       |
| Warenpreise                                       |                      |         |                       |                        |                        |                                      |                        |                         |                         |                                       |                       |                        |                        |                                      |                        |                         |                         |                                       |
| Indexziffern                                      |                      |         |                       |                        |                        |                                      |                        |                         |                         |                                       |                       |                        |                        |                                      |                        |                         |                         |                                       |
| Reagible Waren <sup>7)</sup> .....                | 1913=100             | 48,0    | 47,1                  | 46,0                   | 46,0                   | 45,4                                 | 44,7                   | 45,1                    | 44,4                    | 54,9                                  | 55,9                  | 56,8                   | 59,7                   | 61,9                                 | 61,7                   | 62,9                    | 62,3                    |                                       |
| Großhandelspreise (gesamt) .....                  |                      | 97,7    | 97,3                  | 96,4                   | 96,3                   | 96,4                                 | 96,0                   | 96,2                    | 95,9                    | 91,3                                  | 92,3                  | 92,3                   | 92,4                   | 93,0                                 | 92,9                   | 93,0                    | 93,2                    |                                       |
| Agrarstoffe .....                                 |                      | 94,8    | 94,0                  | 91,7                   | 91,9                   | 92,6                                 | 91,7                   | 92,4                    | 92,0                    | 82,9                                  | 85,3                  | 84,9                   | 84,5                   | 85,6                                 | 85,1                   | 85,2                    | 85,0                    |                                       |
| Industr. Rohstoffe u. Halbwaren ..                |                      | 88,0    | 87,7                  | 87,7                   | 87,4                   | 87,2                                 | 87,0                   | 87,0                    | 86,9                    | 87,4                                  | 87,9                  | 88,2                   | 88,7                   | 89,1                                 | 89,2                   | 89,3                    | 89,7                    |                                       |
| „ Fertigwaren .....                               |                      | 119,0   | 118,5                 | 118,4                  | 118,2                  | 117,9                                | 117,7                  | 117,5                   | 117,2                   | 111,6                                 | 111,6                 | 111,7                  | 111,8                  | 112,0                                | 112,0                  | 112,1                   | 112,4                   |                                       |
| darunter: Produktionsgüter .....                  |                      | 118,9   | 118,4                 | 118,3                  | 118,3                  | 118,2                                | 118,2                  | 118,2                   | 118,2                   | 113,9                                 | 113,9                 | 113,9                  | 113,9                  | 113,9                                | 113,9                  | 113,9                   | 113,9                   |                                       |
| „ Verbrauchsgüter .....                           |                      | 119,0   | 118,5                 | 118,4                  | 118,1                  | 117,7                                | 117,4                  | 116,9                   | 116,4                   | 109,8                                 | 109,8                 | 110,0                  | 110,2                  | 110,5                                | 110,6                  | 110,7                   | 111,2                   |                                       |
| Großhandelsindex:                                 |                      |         |                       |                        |                        |                                      |                        |                         |                         |                                       |                       |                        |                        |                                      |                        |                         |                         |                                       |
| Ver. St. v. Amerika (Fisher) .....                | 1926=100             | 61,4    | 61,1                  | 60,2                   | 60,2                   | 59,6                                 | 59,3                   | 59,5                    | 59,6                    | 59,5                                  | 60,6                  | 61,2                   | 62,1                   | 62,7                                 | 63,5                   | 64,0                    | 65,1                    |                                       |
| Großbritannien (Fin. Times) .....                 | 1913=100             | 88,6    | 87,0                  | 86,7                   | 85,6                   | 84,6                                 | 83,8                   | 84,3                    |                         |                                       |                       |                        |                        |                                      |                        |                         |                         |                                       |



## 3. Beilage zum Wochenbericht des Instituts für Konjunkturforschung

Berlin, den 5. Juli 1933

Nummer 14

Monatliche  
Zahlen-  
übersicht

Mai 1933

C

6. Jahrgang

Es enthalten: Übersicht A Angaben über Preise, Zinssätze, Effektenkurse, Notenbanken, Kreditbanken, Sparkassen, Emissionen, Kreditsicherheit, Reichsfinanzen, Löhne; Übersicht B Angaben über Außenhandel, Einzelhandel, Handwerk, Genossenschaften, Verkehr; Übersicht C Angaben über Produktion, Verbrauch; Übersicht D Angaben über Arbeitsmarkt, Beschäftigung; Übersicht E Angaben über das Ausland (erscheint vorläufig vierteljährlich). — Angaben für die Zeit seit 1924 vgl. »Konjunkturstatistisches Handbuch 1933«, herausgegeben vom I. f. K. (zu beziehen vom Verlag Reimar Hobbing für Abonnenten der Wochenberichte zum Vorzugspreis von *R.M.* 4,35; Ladenpreis *R.M.* 4,80).

| Gegenstand                                                              | Einheit *)       | 1932 |       |       |       |       |       |       |       |       |       | 1933  |       |       |       |       |
|-------------------------------------------------------------------------|------------------|------|-------|-------|-------|-------|-------|-------|-------|-------|-------|-------|-------|-------|-------|-------|
|                                                                         |                  | März | April | Mai   | Juni  | Juli  | Aug.  | Sept. | Okt.  | Nov.  | Dez.  | Jan.  | Febr. | März  | April | Mai   |
| Anzahl der Werktage:                                                    |                  | 25   | 26    | 24    | 26    | 26    | 27    | 26    | 26    | 25    | 26    | 26    | 24    | 27    | 23    | 25    |
| Neuberechnung; vgl. 5. Jhrg., Nr. 50, Seite 208                         |                  |      |       |       |       |       |       |       |       |       |       |       |       |       |       |       |
| Produktion (arbeitstäglich)                                             |                  |      |       |       |       |       |       |       |       |       |       |       |       |       |       |       |
| Indexziffer der gewerblichen Gütererzeugung, gesamt <sup>1)</sup> ..... | 1928 = 100       | D    | 61,4  | 61,0  | 62,2  | 60,7  | 60,0  | 58,5  | 60,3  | 61,0  | 62,4  | 62,1  | 62,4  | 64,1  | 64,5  | 65,7  |
| • Produktionsgüter gesamt <sup>1)</sup> .....                           | „                | „    | 49,4  | 50,0  | 52,0  | 50,3  | 49,4  | 47,5  | 49,3  | 49,4  | 51,4  | 51,4  | 53,1  | 55,0  | 54,9  | 57,5  |
| —, Investitionsgüter .....                                              | „                | „    | 33,6  | 37,3  | 40,9  | 39,9  | 37,3  | 36,1  | 38,0  | 39,1  | 38,8  | 37,1  | 33,1  | 35,9  | 41,1  | 44,4  |
| —, sonstige Verbrauchsgüter gesamt <sup>1)</sup> .....                  | „                | „    | 75,4  | 75,6  | 76,1  | 75,5  | 73,0  | 70,9  | 74,5  | 79,6  | 85,1  | 84,0  | 80,8  | 79,5  | 76,3  | 76,8  |
| • —, elastischer Bedarf .....                                           | „                | „    | 79,3  | 77,6  | 77,4  | 76,3  | 76,0  | 74,9  | 76,7  | 78,5  | 78,9  | 78,2  | 76,9  | 77,7  | 78,8  | 82,4  |
| —, starrer Bedarf <sup>1)</sup> <sup>2)</sup> .....                     | „                | „    | 76,4  | 72,8  | 66,0  | 68,3  | 64,7  | 66,2  | 73,6  | 82,3  | 85,1  | 81,3  | 71,5  | 72,8  | 75,9  | 77,7  |
| • Industrieproduktion ohne Nahrungs- u. Genußmittel                     | „                | „    | 88,6  | 88,5  | 87,1  | 85,9  | 85,5  | 85,7  | 85,5  | 85,5  | 84,2  | 83,8  | 83,9  | 83,8  | 83,8  | 84,3  |
|                                                                         | „                | „    | 56,0  | 56,8  | 56,6  | 56,6  | 53,8  | 53,1  | 57,1  | 61,3  | 63,3  | 61,1  | 55,4  | 57,0  | 59,6  | 61,5  |
| Großseisen gesamt .....                                                 | 1928 = 100       | D    | 36,0  | 42,4  | 54,5  | 40,5  | 33,7  | 29,9  | 31,8  | 40,2  | 45,8  | 39,8  | 41,5  | 39,7  | 45,8  | 48,8  |
| Roheisen <sup>3)</sup> <sup>4)</sup> .....                              | 1000 t           | „    | 10,1  | 11,2  | 12,3  | 10,3  | 9,5   | 8,7   | 9,1   | 10,7  | 12,4  | 11,7  | 13,0  | 12,1  | 13,7  | 12,5  |
| „ .....                                                                 | 1928 = 100       | „    | 31,3  | 34,7  | 38,2  | 31,9  | 29,5  | 27,0  | 28,2  | 33,2  | 38,5  | 36,3  | 40,3  | 37,5  | 42,5  | 38,8  |
| Rohstahl <sup>5)</sup> <sup>6)</sup> .....                              | 1000 t           | „    | 17,3  | 20,0  | 27,2  | 19,5  | 16,5  | 15,5  | 15,1  | 20,1  | 22,7  | 19,5  | 20,9  | 19,3  | 21,7  | 25,7  |
| „ .....                                                                 | 1928 = 100       | „    | 36,5  | 42,2  | 57,4  | 41,2  | 34,8  | 32,7  | 31,9  | 42,4  | 47,9  | 41,2  | 44,1  | 40,8  | 45,8  | 48,8  |
| Walzwerkserzeugnisse <sup>7)</sup> <sup>8)</sup> .....                  | 1000 t           | „    | 13,9  | 16,6  | 22,1  | 15,9  | 12,9  | 11,1  | 12,3  | 15,3  | 17,5  | 15,0  | 15,3  | 14,9  | 17,5  | 20,1  |
| „ .....                                                                 | 1928 = 100       | „    | 36,8  | 44,0  | 58,6  | 42,1  | 34,2  | 29,4  | 32,6  | 40,6  | 46,4  | 39,8  | 40,6  | 39,5  | 46,4  | 53,3  |
| Maschinen <sup>9)</sup> .....                                           | 1928 = 100       | D    | 39,6  | 35,6  | 37,7  | 43,9  | 37,4  | 38,6  | 41,9  | 38,9  | 36,2  | 39,4  | 31,0  | 34,2  | 35,4  | 38,6  |
| Kraftfahrzeuge gesamt .....                                             | „                | „    | 28,8  | 27,7  | 34,9  | 32,9  | 32,0  | 26,6  | 23,7  | 23,9  | 22,6  | 17,4  | 22,2  | 28,1  | 39,3  | 53,9  |
| Personenkraftwagen .....                                                | „                | „    | 31,8  | 28,6  | 39,0  | 36,1  | 36,6  | 29,7  | 26,1  | 26,3  | 23,8  | 18,3  | 22,4  | 30,3  | 44,1  | 62,5  |
| Lastkraftwagen .....                                                    | „                | „    | 22,1  | 23,5  | 25,1  | 27,6  | 26,9  | 24,0  | 24,0  | 24,3  | 27,5  | 20,1  | 29,2  | 28,8  | 36,1  | 39,8  |
| Motorräder .....                                                        | „                | „    | 23,6  | 29,0  | 28,1  | 24,7  | 17,8  | 15,9  | 12,9  | 12,4  | 11,3  | 10,4  | 12,6  | 17,4  | 22,0  | 32,4  |
| Bauwirtschaft .....                                                     | 1928 = 100       | D    | 30,2  | 38,5  | 39,1  | 40,7  | 40,6  | 39,3  | 41,6  | 41,4  | 38,7  | 37,7  | 29,8  | 34,2  | 40,4  | 41,2  |
| Städtische Bautätigkeit <sup>10)</sup> <sup>11)</sup> .....             | „                | „    | 43,0  | 40,0  | 37,8  | 35,6  | 33,9  | 33,1  | 32,8  | 32,6  | 32,7  | 32,5  | 32,5  | 34,1  | 34,1  | 34,0  |
| Baustoffe gesamt <sup>12)</sup> .....                                   | „                | „    | 38,1  | 41,8  | 40,8  | 38,1  | 34,8  | 34,7  | 33,7  | 33,2  | 31,8  | 31,0  | 34,5  | 44,6  | 50,5  | 52,6  |
| Brannkalk .....                                                         | „                | „    | 56,2  | 66,0  | 56,6  | 40,8  | 37,3  | 38,8  | 53,7  | 39,5  | 32,7  | 24,6  | 24,8  | 33,0  | 86,4  | 77,9  |
| Zement (Versand) .....                                                  | „                | „    | 29,8  | 52,8  | 54,7  | 50,3  | 51,4  | 42,9  | 44,0  | 38,3  | 28,8  | 15,6  | 11,2  | 24,4  | 47,8  | 54,5  |
| NE-Metalle gesamt .....                                                 | 1928 = 100       | D    | 56,2  | 56,2  | 57,2  | 57,2  | 58,9  | 63,4  | 68,7  | 64,7  | 70,9  | 67,6  | 58,0  | 61,8  | 64,2  | 72,6  |
| Kupfer (Raff. u. Elektr.) <sup>13)</sup> <sup>14)</sup> .....           | t                | „    | 437   | 389   | 389   | 386   | 416   | 475   | 475   | 422   | 435   | 436   | 385   | 403   | 375   | 409   |
| „ .....                                                                 | 1928 = 100       | „    | 155,8 | 138,7 | 138,7 | 137,7 | 148,4 | 169,4 | 169,4 | 150,5 | 155,1 | 155,5 | 137,3 | 143,7 | 133,7 | 145,9 |
| Blei (Hüttenweichblei) <sup>15)</sup> <sup>16)</sup> .....              | t                | „    | 241   | 226   | 226   | 238   | 197   | 282   | 267   | 322   | 325   | 349   | 318   | 282   | 311   | 312   |
| „ .....                                                                 | 1928 = 100       | „    | 82,6  | 77,5  | 77,5  | 81,6  | 67,5  | 96,6  | 91,5  | 110,3 | 111,4 | 119,6 | 109,0 | 96,6  | 106,6 | 106,9 |
| Zink (roh) <sup>17)</sup> <sup>18)</sup> .....                          | t                | „    | 112   | 119   | 118   | 118   | 117   | 119   | 120   | 122   | 128   | 133   | 126   | 128   | 130   | 129   |
| „ .....                                                                 | 1928 = 100       | „    | 41,7  | 44,3  | 43,9  | 43,9  | 43,6  | 44,3  | 44,7  | 45,4  | 47,7  | 49,5  | 46,9  | 47,7  | 48,4  | 48,0  |
| Metallwalzwerkserzeugnisse <sup>19)</sup> .....                         | „                | „    | 40,7  | 43,3  | 44,6  | 44,6  | 45,8  | 46,8  | 53,6  | 50,5  | 57,4  | 52,7  | 44,1  | 48,4  | 52,4  | 61,1  |
| Kohle gesamt .....                                                      | 1928 = 100       | D    | 67,3  | 64,6  | 67,8  | 66,2  | 64,7  | 63,3  | 67,0  | 72,9  | 79,1  | 76,2  | 73,1  | 72,7  | 66,9  | 67,3  |
| Steinkohle .....                                                        | 1000 t           | „    | 338   | 327   | 340   | 322   | 318   | 314   | 331   | 365   | 399   | 383   | 362   | 366   | 340   | 342   |
| „ .....                                                                 | 1928 = 100       | „    | 67,8  | 65,6  | 68,2  | 64,6  | 63,7  | 62,9  | 66,5  | 73,3  | 80,0  | 76,9  | 72,7  | 73,5  | 68,3  | 68,6  |
| Koks <sup>20)</sup> .....                                               | 1000 t           | „    | 51,9  | 48,5  | 51,4  | 52,4  | 51,1  | 48,9  | 49,8  | 54,1  | 55,8  | 55,6  | 56,9  | 57,6  | 54,6  | 51,4  |
| „ .....                                                                 | 1928 = 100       | „    | 56,1  | 52,4  | 55,6  | 56,6  | 55,2  | 52,8  | 53,8  | 58,5  | 60,3  | 60,1  | 61,5  | 62,3  | 59,0  | 55,6  |
| Steinkohlenbriketts .....                                               | 1000 t           | „    | 13,7  | 13,0  | 13,6  | 12,5  | 13,8  | 12,8  | 14,0  | 17,0  | 16,5  | 15,8  | 16,6  | 14,7  | 12,0  | 12,6  |
| „ .....                                                                 | 1928 = 100       | „    | 85,4  | 81,0  | 84,8  | 77,9  | 86,0  | 79,8  | 87,3  | 106,0 | 102,9 | 98,5  | 103,5 | 91,6  | 74,8  | 78,6  |
| Braunkohle .....                                                        | 1000 t           | „    | 388   | 361   | 387   | 402   | 382   | 375   | 399   | 421   | 467   | 444   | 432   | 406   | 366   | 374   |
| „ .....                                                                 | 1928 = 100       | „    | 71,4  | 66,6  | 71,4  | 74,0  | 70,5  | 69,1  | 73,5  | 77,6  | 86,1  | 81,9  | 79,6  | 74,9  | 67,4  | 69,0  |
| Braunkohlenbriketts .....                                               | 1000 t           | „    | 90    | 88    | 97    | 108   | 99    | 91    | 102   | 99    | 109   | 103   | 98    | 95    | 82    | 87    |
| „ .....                                                                 | 1928 = 100       | „    | 68,5  | 67,1  | 73,6  | 82,5  | 75,7  | 69,6  | 77,5  | 75,2  | 82,7  | 78,8  | 75,0  | 72,3  | 62,7  | 66,6  |
| Stromerzeugung (122 Werke) .....                                        | 1928 = 100       | D    | 90,2  | 82,8  | 86,6  | 78,1  | 78,7  | 83,4  | 87,7  | 97,2  | 104,5 | 106,4 | 103,4 | 96,4  | 90,2  | 96,6  |
| Gaserzeugung <sup>21)</sup> .....                                       | „                | „    | 95,2  | 106,1 | 87,2  | 98,3  | 87,5  | 83,7  | 90,8  | 96,6  | 89,1  | 94,5  | 92,3  | 93,0  | 91,6  | 89,8  |
| Erdölproduktion .....                                                   | „                | „    | 231,1 | 252,0 | 249,5 | 247,1 | 264,4 | 266,3 | 246,5 | 269,9 | 249,6 | 251,0 | 249,7 | 231,7 | 270,6 | 247,3 |
| Papier gesamt .....                                                     | 1928 = 100       | D    | 78,4  | 82,0  | 81,7  | 82,1  | 78,6  | 74,1  | 76,4  | 79,3  | 87,5  | 86,5  | 82,9  | 81,4  | 80,1  | 78,3  |
| Holzstoff .....                                                         | „                | „    | 79,3  | 87,3  | 86,2  | 84,1  | 81,5  | 74,2  | 71,2  | 77,9  | 88,0  | 87,9  | 80,8  | 87,1  | 82,0  | 82,4  |
| Zellstoff <sup>22)</sup> .....                                          | „                | „    | 79,1  | 87,7  | 85,6  | 92,2  | 88,1  | 81,1  | 82,7  | 82,5  | 89,7  | 84,3  | 87,6  | 86,1  | 87,5  | 87,9  |
| Rohpapier .....                                                         | „                | „    | 78,4  | 79,3  | 79,3  | 78,6  | 75,7  | 72,0  | 75,5  | 78,7  | 87,4  | 88,0  | 83,5  | 80,5  | 77,9  | 78,2  |
| Pappe .....                                                             | „                | „    | 74,8  | 78,6  | 82,1  | 78,3  | 70,2  | 71,3  | 73,9  | 77,6  | 82,2  | 78,8  | 69,6  | 67,1  | 73,5  | 77,0  |
| Kali (K <sub>2</sub> O) .....                                           | 1000 t           | D    | 2,89  | 2,67  | 2,64  | 2,44  | 2,04  | 2,13  | 3,41  | 3,31  | 3,26  | 3,22  | 3,55  | 3,49  | 4,09  | 3,20  |
| „ .....                                                                 | 1928 = 100       | „    | 52,4  | 48,3  | 47,8  | 44,2  | 36,9  | 38,6  | 61,8  | 59,9  | 59,1  | 58,3  | 64,3  | 63,2  | 74,0  | 57,9  |
| Textilien gesamt <sup>23)</sup> .....                                   | 1928 = 100       | D    | 81,8  | 76,6  | 73,6  | 71,0  | 72,3  | 74,7  | 80,7  | 86,7  | 89,7  | 86,6  | 83,0  | 81,1  | 82,3  | 85,3  |
| Baumwollgarn .....                                                      | „                | „    | 98,7  | 90,4  | 76,3  | 81,8  | 74,9  | 79,5  | 89,8  | 101,0 | 109,0 | 105,2 | 99,8  | 101,1 | 104,5 | 104,7 |
| Leinengarn .....                                                        | „                | „    | 82,6  | 80,2  | 65,6  | 72,9  | 60,7  | 68,7  | 73,9  | 73,9  | 84,0  | 75,3  | 76,3  | 74,6  | 78,6  | 77,9  |
| Haftgarn .....                                                          | „                | „    | 57,0  | 55,6  | 55,6  | 57,0  | 52,5  | 55,6  | 64,4  | 63,6  | 72,6  | 77,5  | 53,8  | 56,8  | 55,9  | 61,6  |
| Schuhe .....                                                            | 1928 = 100       | D    | 93,8  | 86,1  | 93,2  | 89,6  | 72,9  | 73,0  | 86,1  | 93,6  | 98,9  | 85,7  | 76,2  | 83,3  | 93,3  | „     |
| Haushaltporzellan .....                                                 | „                | „    | 55,1  | 53,6  | 53,3  | 46,4  | 41,8  | 37,8  | „     | 44,6  | 56,4  | „     | „     | „     | „     | „     |
| Pianos <sup>24)</sup> .....                                             | „                | „    | 14,4  | 12,6  | 10,3  | 8,9   | 7,7   | 5,5   | 8,6   | 8,9   | 11,6  | 12,6  | „     | „     | 7,3   | „     |
| Bruttoproduktionswert der Industrie <sup>1)</sup> .....                 | Mrd. <i>R.M.</i> | S    | 3,10  | 3,05  | 3,08  | 2,98  | 2,93  | 2,85  | 2,98  | 2,95  | 3,02  | 2,99  | 2,99  | 3,06  | 3,07  | 3,12  |
| Verbrauch                                                               |                  |      |       |       |       |       |       |       |       |       |       |       |       |       |       |       |
| Fleisch <sup>25)</sup> .....                                            | 1000 dz          | VS   | 8532  | „     | „     | 7603  | „     | „     | 7031  | „     | 8606  | „     | 8071  | „     | „     | 1151  |
| Zucker <sup>&lt;/</sup>                                                 |                  |      |       |       |       |       |       |       |       |       |       |       |       |       |       |       |